

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 2

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das leichte Maschinengewehr Bren wurde von den britischen Streitkräften erstmals im Zweiten Weltkrieg eingesetzt. Der Name basiert auf den Anfangsbuchstaben der beiden Orte Brno und Enfield. Im Zweiten Weltkrieg verschoss es die Patrone .303-inch. Später wurde es an die 7,62x51-mm NATO-Munition angepasst, und von der britischen Armee bis in die 90er-Jahre in Konflikten wie Nordirland, dem Falklandkrieg und dem zweiten Golfkrieg eingesetzt.

Lösung 6

Das Stunmgewehr Typ 63 war eine Infanteriewaffe, die zur Ausrüstung der chinesischen Volksbefreiungsarmee gehörte. Das Gewehr wurde in China selbst entworfen und war keine direkte Kopie eines russischen Modells, basiert jedoch auf einer eigenartigen Mischung aus dem Karabiner Simonow SKS-45 und dem Stunmgewehr Kalaschnikow AK-47. Auch die Munition war identisch zu den russischen Vorbildern.

Lösung 5

Die Fairey Rotodyne war ein Flugschrauber der ersten Generation. Er sollte primär für Personaltransporte zwischen nah beieinanderliegenden Metropolen eingesetzt werden. Es wurde nur ein Prototyp gebaut. Das Flugverhalten war gut, jedoch war die Lärmbelastung zu hoch. Die von diversen Firmen und Luftwaffen bestellten Flugschrauber wurden daher nicht übernommen. Das Programm wurde 1962 eingestellt.

Lösung 4

Obwohl äusserlich der MiG-31 Foxhound ähnlich, ist die MiG-25 Foxbat das ältere Flugzeug. Es wurde als Abfangjäger, Aufklärer und Bombenflugzeug auch ausserhalb der UdSSR von diversen Ländern eingesetzt. In den 60er- und 70er-Jahren stellte es verschiedene Geschwindigkeits- und Höhenweltrekorde auf. Es wurde in verschiedenen Konflikten, z.B. im zweiten Golfkrieg, wo eine irakische MiG-25 eine McDonnell-Douglas F/A-18 abschoss, eingesetzt.

Lösung 3

Das schwere geschützte Transportfahrzeug Wolfhound TSV der britischen Streitkräfte wird seit 2010 schwerergerichtet in Afghanistan eingesetzt und ist vom Protected Patrol Vehicle Mastiff abgeleitet. Es ist dafür vorgesehen, Frontnah operierende Patrouillen zu begleiten und sie mit dem erforderlichen Nachschub zu versorgen. Die Ladefläche kann zum Transport palettiertes Ladingen oder zum Transport spezieller «pods» genutzt werden.

Lösung 2

Der Typ 63 (Flak) ist ein chinesischer Flakpanzer aus den 50er-Jahren. Chassis und Fahrwerk des russischen T-34 bildeten die Grundlage. Anfang der 80er-Jahre wurde er ausgemustert. Der nach oben offene Turm, das Fehlen eines Kadars, die Tatsache dass die Kanone manuell gerichtet werden musste sowie die funtschüssigen Ladestellen welche manuell nachgeführt werden mussten waren erhebliche Nachteile.

Lösung 1